

Update Zweitwohnsitzabgabe

Wie ein Damoklesschwert hängt die Drohung einer Zweitwohnsitzabgabe über den Grazer Studierenden. 300 Euro haben oder nicht haben – eine Frage die für viele enorme Konsequenzen mit sich bringt.

Als HTU werden wir nicht müde, die Pläne in Gesprächen mit Politikerinnen und Politikern zu thematisieren und laufend die politische Landschaft auf Veränderungen zu überwachen. Langsam verstehen zumindest manche Stadt- Parteien dass sie einen Fehler begangen haben als sie sich einstimmig (!) für eine Petition diesbezüglich an das Land ausgesprochen haben.

Keine Sorge

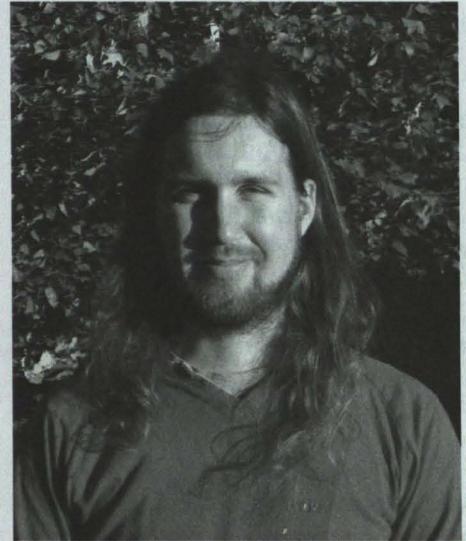
Auch diesmal kann ich euch beruhigen: Bisher ist – unseren Informationen zufolge – noch nicht einmal die Petition

der Stadt Graz im zuständigen Ausschuss des Steiermärkischen Landtages eingelangt. Jedenfalls gesichert ist, dass sie noch nicht im Petitionsausschuss auf die Tagesordnung gekommen ist.

Dadurch ist eine solche Abgabe – so sie denn jemals kommt – auch weiterhin weit entfernt. Wir brauchen uns für das nächste Semester keine Sorgen zu machen. Dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt arbeiten wir als HTU.

Hartwig Brandl
hbrandl@htu.tugraz.at

Referent für Geschäftsführung
und interne Organisation



Hartwig Brandl

SchuldnerInnenberatung für Studierende

Warum SchuldnerInnenberatung?

Die soziale Lage der Studierenden hat sich seit der Einführung der Studiengebühren zusehends verschlechtert. So gaben im Bericht zur sozialen Lage der Studierenden über 50 % der befragten Studierenden an, finanzielle Probleme zu haben. Gründe dafür gibt es viele. Beispielsweise ist der Satz für das Höchststipendium seit über 6 Jahren nicht mehr erhöht worden; darüber hinaus sind auch aufgrund der finanziellen Aushungerung der Unis viele Studien nicht mehr in der Anspruchsdauer für die Beihilfen zu absolvieren.

Vorgangsweise

Um eine erfolgreiche Beratung durchführen zu können ist es notwendig, die unter untenstehenden Link auffindbaren Formulare gewissenhaft auszufüllen. Das sind: Eine monatliche Ein- und Ausgabenliste, ein Wochenplan und eine GläubigerInnenliste. Erst wenn du diese Formulare ausgefüllt hast, wende dich an die SchuldnerInnenberatung!

Detaillierte Informationen findest du unter <http://oeh.ac.at/schulden>.

Termine und Kontakt

Die Beratung findet entweder persönlich im ÖH Sozialreferat in der Taubstummengasse 7-9 1040 Wien zu den un-

tenstehenden Terminen oder per mail an schulden@oeh.ac.at statt.

Beratungstermine von Herrn Mag. Bernhard Lukaschek im SS 2007
Do 19.4.2007 von 14-16 Uhr
Do 10.5.2007 von 14-16 Uhr
Do 14.6.2007 von 14-16 Uhr

Birgit Ungerböck
Sozialreferentin
sozref@htu.tugraz.at